## Work-Life-Balance

von

Annelen Collatz und Karin Gudat

UNIVERSITÄT LIECHTENSTEIN Bibliothek



## Inhaltsverzeichnis

1	Work-Life-Balance	1
1.1	Begriffsbestimmung.	1
1.2	Definition von Work-Life-Balance	3
1.3	Abgrenzung zu ähnlichen Begriffen	. 8
1.3.1	Betriebliches Gesundheitsmanagement	8
1.3.2	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	12
1.3.3	Diversity Management.	13
1.4	Bedeutung für das Personalmanagement	
1.5	Work-Life-Balance bei Führungskräften	19
1.6	Organisationaler Nutzen	. 21
2	Modelle	25
2.1	Konzepte zu Lebenszufriedenheit und Wohlbefinden	25
2.2	Das Zeit-Balance-Modell	26
2.3	Die fünf Säulen der Identität.	28
2.4	Das Wellness-Modell	29
2.5	Dynamisches Work-Life-Balance Modell	31
2.6	Der Bochumer Ansatz zu beruflich relevanten Lebenskonzepten	33
3	Analyse und Maßnahmenempfehlung	. 37
3.1	Rahmenbedingungen für die Implementierung von Work-	
3.2	Life-Balance Maßnahmen  Klärung der Ausgangssituation - Durchführung einer	37
3.2	Mitarbeiterbefragung	<i>1</i> 1
3.3	Rechtliche Rahmenbedingungen	
3.4	Instrumente zur Erfassung der Work-Life-Balance.	
3.4.1	Work-Life-Balance Monitor	45
3.4.2	Balance-Check	
3.4.3	Bochumer Inventar zu beruflich relevanten Lebens-	
5. 1.5	konzepten (BIL).	48
3.4.4	berufundfamilie-Index	
4	Vorgehen	
4.1	Gesellschaftliche Interventionsmöglichkeiten	
4.2	Organisationale Interventionsmöglichkeiten	
4.2.1	Maßnahmen zur Arbeitszeitgestaltung	
4.2.2	Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung	. 57

4.2.3	Familienfreundliche Angebote	. 61
4.2.4	Lebensereignisorientierte Work-Life-Balance Maßnahmen	
4.3	Individuelle Interventionsmöglichkeiten	
4.4	Wirtschaftlicher Nutzen von Work-Life-Balance	
	Maßnahmen.	69
4.4.1	Auswirkungen auf die Gesellschaft	70
4.4.2	Auswirkungen auf das Unternehmen.	
4.4.3	Auswirkungen auf das Individuum	
4.4.3	Auswirkungen auf das individuum	/4
5	Fallbeispiele	76
5.1	Beispiel: Coaching	76
5.2	Beispiel Versicherung: Provinzial NordWest	
5.3	Beispiel Energieversorgung: Steag GmbH	
5.4	Beispiel Unternehmensberatung: A.T. Kearney	
5. <del>5</del>	Beispiel Automotive: Ford-Werke GmbH	
5.6	Beispiel Energieversorgung: E.ON Ruhrgas AG.	
5.7	Beispiel Chemie: Henkel KGaA	
5.8	Beispiel Unternehmensberatung/Wirtschaftsprüfung:	09
5.6	PricewaterhouseCoopers	00
5.9		
3.9	Beispiel Finanzdienstleistungen: Commerzbank AG.	91
	1.20 contract of the contract	0.4
	Literaturempfehlungen	91
	Literatus	00
	Literatur	. 92